

Ferien im Café Elternzeit

MELLENDORF. Das Café Elternzeit in Mellendorf schließt vom 7. bis 25. Juli für drei Wochen – wie jedes Jahr parallel zu den Kitas. Wer Austausch, Kaffee und Kontakte mit anderen Eltern sucht, kann ab dem 31. Juli wieder vorbeikommen – ohne Anmeldung, einfach so. „Gerne ist das Café Elternzeit nach der Sommerpause, ab dem 31. Juli wieder für Sie da!“, freut sich Ronja Babek-Fuls, Koordinatorin des Ange-

botes bei der Gemeinde Wedemark. Das Café ist ein beliebter Treffpunkt für Eltern und Verwandte mit Kindern bis drei Jahren. Hier gibt es Raum für Austausch, Spiel und Beratung – ganz ohne Anmeldung und kostenfrei. Die Sommerpause orientiert sich an den Schließzeiten der Kindertagesstätten in der Wedemark. So sind die Angebote gut aufeinander abgestimmt und Familien können besser planen.

NOTDIENSTE

NOTRUF

Polizei: Tel. 110
Feuerwehr/Rettungsdienst: Tel. 112
Krankentransporte Region Hannover: Tel. (0511) 1 92 22
Polizeikommissariat Mellendorf: Tel. (05130) 97 70
Ärzte-Notdienst: bundesweite Rufnummer 116 117
Giftinformationszentrum-Nord: Tel. (0551) 1 92 40
Zahnärztl. Notdienst: Tel. (0511) 31 10 31
Tierärztl. Notdienst: 5.7./6.7.: Dr. Corinna Kröly, Bahnhofstraße 12, Wedemark-Bissendorf, Tel.: (05130) 37 20 10

APOTHEKEN

► **Hinweis:** Die Apothekerkammer Niedersachsen informiert, dass ab dem 1. Januar 2025 keinen gedruckten Notdienstpläne mehr für Apotheken zur Verfügung gestellt werden. Online ist jeweils tagesaktuell abzurufen, welche Apotheke dienstbereit ist: www.apothekerkammer-nds.de oder www.aponet.de.

RAT UND HILFE

Kinderärztliche Notfallambulanz auf der Bult: Tel. (0511) 81 15-33 00
Gemeindeverwaltung Wedemark: Tel. (05130) 5 81-0
Bauhof nach Dienstschluss: Mo. bis Fr. bis 22 Uhr, Sa., So., Feiertag 7-22 Uhr, Tel. (0172) 4 39 79 21
Störung bei Abwasserbeseitigung: Tel. (01520) 9 38 68 70
Störungs-Nr. Avacon AG: Strom: Tel. (0800) 0 28 22 66 Gas: Tel. (0800) 4 28 22 66
Wasserverband Garbsen-Neustadt: Tel. (05137) 8 79 90
Wasserverband Nordhannover: Tel. (05139) 80 78-0
Kinder- und Jugendtelefon: (Freecall) Tel. (0800) 1 11 03 33
Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Wedemark: Tel. (05130) 37 74 07
Weisser Ring: Hilfe für Kriminalitätsopter Tel. (05101) 5 82 42

GOTTESDIENSTE

► **Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Georg, Mellendorf,** So., 6.7., 10 Uhr: Sommerkirche in Elze, Ln. Wilkens; 11 Uhr: Sommerkirche in Resse, P. Buck
► **Kath. Kirchengem. Wedemark St. Maria Immaculata,** So., 6.7. 11 Uhr: Heilige Messe und Kinderkirche
► **Ev.-luth. St.-Michaelis-Gemeinde Bissendorf,** So., 6.7., 10 Uhr: Sommerkirche in Elze, Ln. Wilkens; 11 Uhr: Sommerkirche in Resse, P. Buck

Ophelia Beratungszentrum für Frauen und Mädchen mit Gewalterfahrung e.V.: Kastanienallee 10, 30851 Langenhagen, Tel. (0511) 7 24 05 05, Öffnungszeiten: Mo. bis Do. von 9-16 Uhr, Fr. 9-12 Uhr.
Beratungsstelle gegen sexuellen Missbrauch von Kindern und Jugendlichen: Region Hannover Tel. (0511) 61 62-21 60
Elternschule: Beratung, Austausch und Schulung für Eltern, Kostenfreie Sprechstunde Mo. 10-12 Uhr, Tel. (05130) 5 86 44 41
Lebensberatungsstelle Burgwedel, Isernhagen und Wedemark: Tel. (05139) 89 28 28
Lebensberatungsstelle Langenhagen: Tel. (0511) 72 38 04
Hospizverein Langenhagen e.V.: Langenhagen, Walsroder Straße 65, Tel. (0511) 9 40 21 22, info@hospiz-langenhagen.de
Ambulanter Hospizdienst Burgwedel – Isernhagen – Wedemark: Burgwedel, Auf dem Amtshof 3, Tel. (05139) 9 70 34 31
Senioren- und Pflegestützpunkt Nord: Ostpassage 11, 30853 Langenhagen, SPN.Nord@region-hannover.de, Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8.15-12 Uhr, Mo. 13-16 Uhr, Do. 15-18 Uhr, Tel. (0511) 70 02 01 20
Suchtberatung: Freie Selbsthilfegruppe Bissendorf bei Alkohol- und Suchtkrankheiten, Mo. 19-21 Uhr, Nebenräume MZW Halle, Tel. (05130) 95 40 25
Anonyme Alkoholiker: Kontakttelefon (05130) 92 55 69
Psychosozialer/Psychiatrischer Krisendienst in der Region und der Landeshauptstadt: Podbielskistraße 168, Fr. 15-20 Uhr, Wochenende/Feiertage 12-20 Uhr, Tel. (0511) 30 03 34 70
Sozialpsychiatrische Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und deren Familien der Region Hannover: Mo. bis Do. 9-15 Uhr, Fr. 9-12.30 Uhr, E-Mail: beratungsstelle.kjp@region-hannover.de, Tel. (0511) 61 62 65 35
Ärztlicher Notdienst für Soldaten: Sanitätszentrum Hannover, Tel. (0511) 67 83-35 12
Jobcenter f. d. Wedemark Großburgwedel, Rathausplatz 3, Tel. (05139) 99 42-0
► **Christliche Gemeinde Bissendorf, Langer Acker 6,** So., 6.7., 10 Uhr: Gottesdienst
► **Ev.-luth. St. Martini-Gemeinde Brelingen,** So., 6.7., 10 Uhr: Sommerkirche in Elze, Ln. Wilkens; 11 Uhr: Sommerkirche in Resse, P. Buck
► **Ev-luth. Auferstehungs-Kirchengemeinde Elze-Benne-mühlen,** So., 6.7., 10 Uhr: Sommerkirche in Elze, Ln. Wilkens; 11 Uhr: Sommerkirche in Resse, P. Buck
► **Ev.-luth. Kirchengemeinde Helstorf-Abbensen,** So., 6.7., 10 Uhr: Sonntagslob in Helstorf

Ehrungen für Engagement in den Jugendwehren

Fortsetzung von Seite 1
Abbensen und Resse kamen auf Platz zwei und drei.
Zur Siegerehrung konnte Ortsbrandmeister Christian Görries auch die stellvertretenden Bürgermeister der Wedemark, Jessica Borgas und Jean Schramke begrüßen.
Auch das Gemeindekommando war vertreten, die stellvertretende Gemeindebrandmeisterin Wiebke Kracke bezeichnete die Jubiläumswehr als eine starke Truppe: „Die Jugendwehren sind aus der Wedemark nicht mehr wegzudenken und wir dürfen stolz auf diese Kinder und Jugendlichen sein.“
Für eine besondere Aufgabe war der Regionsjugendfeuerwehrwart Michael Homann nach Hellendorf gekommen: Er zeichnete Hellendorfs Jugendwart



Ortsbrandmeister Christian Görries mit Benjamin Klautke und Thomas Hellwig, die vom Regionsjugendwart Michael Homann geehrt wurden (von links). Foto: Gabriela Vrobel

LandLeben in der Wedemark

WEDEMARK. Die SPD Wedemark lädt alle kreativen Köpfe und Naturfreunde ein, am diesjährigen Fotowettbewerb für den beliebten Fotokalender 2026 teilzunehmen. Unter dem Motto „LandLeben“ suchen die Organisatoren nach einzigartigen und authentischen Aufnahmen, die das Leben und die Schönheit der Gemeinde Wedemark in all ihren Facetten widerspiegeln. Der Einreichungszeitraum läuft bis Ende Oktober 2025. Fotos bitte per E-Mail an fotokalender@spd-wedemark.de. Bitte Namen, Kontaktdaten, eine kurze Bildbeschreibung sowie den Ort, an dem das

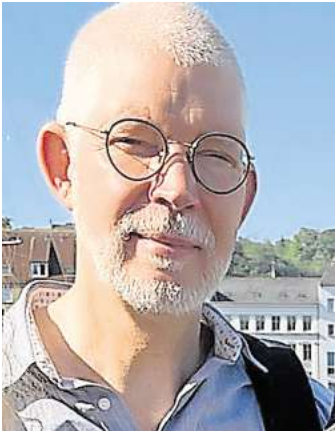
Benjamin Klautke mit dem Ehrenzeichen der Jugendfeuerwehr des Landesfeuerwehrverbandes Niedersachsen aus. Klautke war 1994 Gründungsmitglied der Jugendfeuerwehr in Oegenbostel und später dort von 2004 bis 2010 Betreuer und stellvertretender Jugendwart. 2017 wechselte er zur Feuerwehr Hellendorf und ist dort bis heute Jugendwart. Unter seiner Regie konnten sich die Jugendlichen bei den Wettbewerben jeweils mindestens bis zur Bezirksebene qualifizieren, was für eine kontinuierliche Arbeit spricht.
Thomas Hellwig, Vorsitzender des Fördervereins der Jugendwehren in der Wedemark wurde von Michael Homann ebenfalls für seinen besonderen Einsatz geehrt. Er erhielt die Florianmedaille der Jugendwehr.

Foto entstanden ist, angeben. Es können maximal drei Fotos pro Teilnehmer eingereicht werden. Bei Bildern, die als Hauptmotiv Personen oder private Gebäude zeigen, fügen Sie bitte das Einverständnis der abgebildeten Personen oder der Eigentümer an.
Eine fachkundige Jury wird die besten zwölf Aufnahmen auswählen, die in den Fotokalender 2026 aufgenommen werden. Für die Fotos, die es in den Kalender schaffen, wartet eine Überraschung auf den Teilnehmer und die Teilnehmerin. Die Plätze eins bis drei werden mit hochwertigen Sachpreise gekürt.

AUF EIN WORT

Was nehme ich mit...?

Sich endlich mal was gönnen. Beim alkoholfreien Aperol Sprits, schön zurückgelehnt in der Kühle des Schattens, die geschenkte Zeit genießen. Das würde ja schon ausreichen, doch wer die Stille haben möchte, geht hinter die klösterlichen Mauern. Auch sehr empfehlenswert. Und es muss nicht weit weg sein – Kloster Ebstorf macht es auch. Dort sehr sehenswert, wie im Mittelalter die Welt aussah und wie sich die Sicht auf die Dinge verändert. Macht nachdenklich. Auch wir haben heute eine Sicht, die vielleicht in 500 Jahren belächelt wird. Wie konnten wir nur ... Ach ja – ich bin ja noch auf meinem Stuhl im kühlen Schatten. Geschenkte Zeit fülle ich gerne mit einem guten Buch. Beim Autofahren zur Arbeit, brauche ich immer etwas Beruhigendes. Neben mir steht dann schon mal ein schwarzes Auto, die Fenster heruntergelassen und die Bässe aufgedreht. Junge und dynamisch Männer sitzen und freuen sich. Und dann springt die Am-



Michael Habel. Foto: privat

pel auf grün – schwupp sind sie weg. Ich mag's dagegen gerne ruhiger und so höre ich NDR Kultur. Für meine Tochter ein Grund, das Radioprogramm sofort zu ändern. Auf diesem beschriebenen Sender wurde ein Buch vorgelesen, welches ich auf der Bestsellerliste wiederfand (Halbinsel von Kristine Bilkau) und mich sehr faszinierte, weil es ein Buch der Generationen ist, ruhig geschrieben und

Bee-Bots programmieren

BISSENDORF. Mit kleinen Schritten in die große Welt der Robotik: In der Gemeindebibliothek Bissendorf starten Kinder ab August ein neues Technik-Abenteuer – mit Bee-Bots, die auf Knopfdruck losflitzen und spielerisch logisches Denken fördern. Wie funktioniert eigentlich ein kleiner Roboter? Diese Frage beantworten sich Kinder ab August selbst – mit Hilfe von Bee-Bots.
Die Gemeindebibliothek Wedemark in Bissendorf lädt ab dem 5. August an jedem ersten Dienstag im Monat um 16 Uhr zu einem neuen Mitmach-Angebot ein. Die Aktion richtet sich an Kinder ab dem Vorschulalter. Sie entdecken spielerisch, wie sie die niedlichen Bienen-Roboter programmieren können. „Das Angebot verbindet Technikver-

ständnis mit kindlicher Neugier. Kinder lernen, wie logisch Denken Spaß macht“, sagt Ursula Thammenhein, Leiterin der Bibliothek. Schon bei der Nacht der Bibliotheken im April waren die Bee-Bots ein Highlight. Nun gibt es das beliebte Format regelmäßig. Die Kinder entwickeln beim Ausprobieren nicht nur ein Gefühl für Richtungen, sondern auch für einfache Programmierung.
„Wir möchten früh den Zugang zu digitalen Kompetenzen ermöglichen – ohne Bildschirm, aber mit viel Bewegung“, erklärt Ursula Thammenhein. Ganz nebenbei trainieren die Kinder ihre Motorik, Konzentration und Kreativität. Die Teilnahme ist kostenlos, aber eine Anmeldung unter erforderlich.

AD(H)S-Stammtisch

WEDEMARK. Psychische Erkrankungen erhalten zunehmend eine öffentliche Wahrnehmung. Ein bisher unterschätzter Mitspieler dieser Diagnosen ist die ADHS. Im Kindesalter werden vor allem Jungs gerne als Zappelphilipp abgestempelt, bei Mädchen fällt es oft nicht so ins Auge, dass sie anders sind. Weltweit sind rund fünf bis sieben Prozent aller Kinder und Jugendlichen von einer ADHS betroffen, im Erwachsenenalter ist von einer großen Dunkelziffer auszugehen. Nun wollen sich aber Betroffene erstmals in der Wedemark bei einem AD(H)S Stammtisch treffen und austauschen. „Der Austausch mit Gleichgesinnten kann schon sehr befreiend sein – zu wissen, dass man nicht alleine ist“ weiß Karsten Hölscher, Initiator des Stammtischs. Bei ihm wurde im Alter von 43 Jahren AD(H)S diagnostiziert und ihm sind die Begleitumstände dieser Erkrankung nicht fremd. „Gemeinsam kann man besser Strategien entwickeln, die Symptome einer AD(H)S in den Griff zu bekommen“ weiß Hölscher, der bereits seit Jahren in mehreren Selbsthilfegruppen aktiv ist. Dadurch weiß er, dass der Austausch auf Augenhöhe genau das ist, was Betroffenen oft am meisten hilft, vor allem dann, wenn keine professionelle Hilfe in Aussicht steht. Hölscher ist auf diesem Gebiet kein Neuling, denn er hat bereits die SHG Krebs Wede-

mark gegründet und ist ebenso Gründer und Vorsitzender des Depri-Helden e.V., der seinerseits mittlerweile mehrere Gruppen an mehreren Standorten hat. Der erste AD(H)S Stammtisch findet am Dienstag, 15. Juli, um 18.30 Uhr im Clubraum der Burgeria, Industriestraße 37, 30900 Wedemark-Mellendorf statt. Für die bessere Planung wird um Anmeldung unter adhs-wedemark@mail.de gebeten.

Gewinnen!
Mit Werbung im
ECHO
IHRE VERTRAUTE WOCHENZEITUNG

IMPRESSUM
EXTRA Verlagsgesellschaft mbH

LANGENHAGENER ECHO
WEDEMARK ECHO
SCHWARMSTEDTER ECHO

Erscheinungsweise: wöchentlich sonnabends
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Patrick Bludau
Redaktion: Redaktionsleitung: Carsten Bergmann
Redaktion Langenhagen, Wedemark und Schwarmstedt: Oliver Krebs (ok)
E-Mail: redaktion@langenahagener-echo.de
redaktion@wedemark-echo.de

Weder wird für Satzfehler im Anzeigen- oder Textteil Haftung übernommen noch für eingesandte Artikel oder Fotos. Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht. Jeder Leserbrief muss mit voller Adresse versehen und vom Einsender unterschrieben sein. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Zustellung: WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH, August-Madsack-Straße 1, 30559 Hannover

Unter www.extra-verlag.de können Sie uns ganz einfach mit zwei Klicks melden, wenn Sie die Zeitung nicht bekommen haben.

z.Zt. gültige Preislste unter mediadaten.online
verteilte Auflage: 49.700 Exemplare
Redaktions- und Anzeigenschluss: jeweils Mittwoch 16 Uhr

Verlagsanschrift: 30853 Langenhagen, Marktplatz 5 im CCL
E-Mail: service@wedemark-echo.de
service@langenahagener-echo.de
Telefon: (0511)973 66 35

ADA
Aufgabenkontrolle der Anzeigenblätter
BVDA
Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter

BVDA
Druck: Schweiger & Pick Verlag, Celle

Wir weisen darauf hin, dass die von uns gestalteten und gesetzten Anzeigen und Texte nur mit Genehmigung für andere Druckerzeugnisse (auch auszugsweise) nachgedruckt oder reproduziert werden dürfen.

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaukfeiber mit dem Zusatzhinweis
» bitte keine kostenlosen Zeitungen «
an Ihrem Briefkasten anzubringen.
Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-Briefkasten.de